

653528-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Chemische Erzeugnisse – Fällmittel zur Phosphatfällung

OJ S 191/2025 06/10/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Aschaffenburg

E-Mail: vergabestelle@aschaffenburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Fällmittel zur Phosphatfällung

Beschreibung: Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Fällmittel zur Phosphatfällung für die Jahre 2026 bis 2028. Das Entwässerungsnetz der Stadt Aschaffenburg wird im Mischsystem betrieben. Die Reinigung des gesammelten und abgeleiteten Abwassers erfolgt in einem Klärwerk mit einer Ausbaugröße von 200.000 EW. Am Ablauf des Klärwerks muss ein Phosphatgehalt < 0,5 mg/l sicher eingehalten werden. Um dies zu gewährleisten, wird im Ablauf der Nitrifikation durch eine Simultanfällung durchgeführt. Die Zudosierung erfolgt mittels Dosierpumpen, die aus Vorlagebehältern (2 x 30m³ Gesamtvolumen) versorgt werden. Die Lieferung des Fällmittels in Tanklastzügen über einen Zeitraum von 3 Jahren ist Gegenstand dieser Ausschreibung. Der geschätzte Auftragswert für eine dreijährige Vertragslaufzeit beläuft sich auf ca. 579.000 € netto. Der Höchstwert der Rahmenvereinbarung beträgt bei einer dreijährigen Vertragslaufzeit 705.000 € netto.

Kennung des Verfahrens: b5510eac-6332-422b-83b6-968cecf874b4

Interne Kennung: 060-25-L-OV-66

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 24000000 Chemische Erzeugnisse

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Aschaffenburg

Postleitzahl: 63739

Land, Gliederung (NUTS): Aschaffenburg, Kreisfreie Stadt (DE261)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 579 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 705 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Bieter hat anzugeben inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung Bezug Russland" (FB 127/L127/III.127) auszufüllen und als Teil des Angebotes abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten zusätzlich die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123,124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter

Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren• gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2

Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder• gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz

oder• gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500

Euro belegt worden ist. Es können weitere Ausschlussgründe in den Vergabeunterlagen genannt sein.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Fällmittel zur Phosphatfällung

Beschreibung: Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Fällmittel zur Phosphatfällung für die Jahre 2026 bis 2028. Das Entwässerungsnetz der Stadt Aschaffenburg wird im Mischsystem betrieben. Die Reinigung des gesammelten und abgeleiteten Abwassers erfolgt in einem Klärwerk mit einer Ausbaugröße von 200.000 EW. Am Ablauf des Klärwerks muss ein Phosphatgehalt < 0,5 mg/l sicher eingehalten werden. Um dies zu gewährleisten, wird im Ablauf der Nitrifikation durch eine Simultanfällung durchgeführt. Die Zudosierung erfolgt mittels Dosierpumpen, die aus Vorlagebehältern (2 x 30 m³ Gesamtvolumen) versorgt werden. Die Lieferung des Fällmittels in Tanklastzügen über einen Zeitraum von 3 Jahren ist Gegenstand dieser Ausschreibung. Der geschätzte Auftragswert für eine dreijährige Vertragslaufzeit beläuft sich auf ca. 579.000 € netto. Der Höchstwert der Rahmenvereinbarung beträgt bei einer dreijährigen Vertragslaufzeit 705.000 € netto.

Interne Kennung: 060-25-L-OV-66

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 24000000 Chemische Erzeugnisse

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber behält sich die Option vor, den Vertrag zweimalig um jeweils ein weiteres Jahr zu verlängern. Damit endet der Vertrag spätestens am 31.12.2028

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Aschaffenburg

Postleitzahl: 63739

Land, Gliederung (NUTS): Aschaffenburg, Kreisfreie Stadt (DE261)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Umweltmanagementmaßnahmen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Direkter Link zur Eigenerklärung -- siehe Link

https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekEigenUrl?z_param=317257

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Direkter Link zur Eigenerklärung -- siehe Link

https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekEigenUrl?z_param=317257

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Direkter Link zur Eigenerklärung -- siehe Link

https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekEigenUrl?z_param=317257

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Direkter Link zur Eigenerklärung -- siehe Link

https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekEigenUrl?z_param=317257

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Es erfolgt ein Auswahlverfahren, welches im Leistungsverzeichnis beschrieben ist.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=317257

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://staatsanzeiger-eservices.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 27/10/2025 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 66 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 27/10/2025 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Eine Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3

GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem

Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens

bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum

Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist

ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des

Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Aschaffenburg
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Stadt Aschaffenburg
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt Aschaffenburg
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Aschaffenburg
Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadt Aschaffenburg

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Aschaffenburg
Registrierungsnummer: 09-9006610-88
Postanschrift: Dalbergstraße 15
Stadt: Aschaffenburg
Postleitzahl: 63739
Land, Gliederung (NUTS): Aschaffenburg, Kreisfreie Stadt (DE261)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Rechts- und Vergabeamt
E-Mail: vergabestelle@aschaffenburg.de
Telefon: +49 60213301775
Internetadresse: <https://www.aschaffenburg.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.staatsanzeiger-eservices.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern
Registrierungsnummer: 09-0358002-61
Postanschrift: Postfach 606
Stadt: Ansbach
Postleitzahl: 91511
Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telefon: +49 981531277
Fax: +49 981531837
Internetadresse: <https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

634974-2025

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Es wurden der geschätzte Auftragswert sowie der Höchstwert der Rahmenvereinbarung wie folgt in der Auftragsbekanntmachung korrigiert: Der geschätzte Auftragswert für eine dreijährige Vertragslaufzeit beläuft sich auf ca. 579.000 € netto. Der Höchstwert der Rahmenvereinbarung beträgt bei einer dreijährigen Vertragslaufzeit 705.000 € netto.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

Beschreibung der Änderungen: Es wurden der geschätzte Auftragswert sowie der Höchstwert der Rahmenvereinbarung wie folgt in der Auftragsbekanntmachung korrigiert: Der geschätzte Auftragswert für eine dreijährige Vertragslaufzeit beläuft sich auf ca. 579.000 € netto. Der Höchstwert der Rahmenvereinbarung beträgt bei einer dreijährigen Vertragslaufzeit 705.000 € netto.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c41c4bc9-82e1-49e9-b6bc-12beb6b8f459 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/10/2025 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 653528-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 191/2025

Datum der Veröffentlichung: 06/10/2025